

Verwaltungsbericht 2006

Im Jahr 2006 kamen die Mitglieder der Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann zu sechs ordentlichen Sitzungen zusammen, um ihre Aktivitäten festzulegen und zu organisieren

Arbeitsfelder 2006

- Entwicklung und Planung des Jahresprogramms mit Kursen und Veranstaltungen
- Organisation und Durchführung der Kurse und Veranstaltungen
- Vorbereitungen für die Neuwahlen der Kommission
- Weitere Tätigkeiten

Kursprogramm

Das Kursangebot für Oltner Frauen und das Männerpalaver in Olten und Aarau bildeten den Hauptteil des Jahresprogramms. So konnten interessierte Oltner Frauen aus sechs ganz unterschiedlichen Angeboten auswählen und die Oltner Männer waren wiederum eingeladen an sechs Palaverabenden teilzunehmen.

Die Themen „Stimme und Präsenz“, und „Handwerkskurs“ fanden im selben Rahmen wie in den vergangenen Jahren statt und waren auch wiederum sehr erfolgreich.

Die beiden Kurse „Schweissen ist heiss!“ unter der Leitung von Andrea Stahl waren innert Kürze komplett ausgebucht. Dieses neue Kursangebot wurde sehr geschätzt.

„Selbstbehauptung und Selbstbestimmung im Alltag“. Dieser Kurs musste leider wegen mangelnden Teilnehmerinnen abgesagt werden. Die dadurch eingesparten Kosten wurden in einen dritten Kurs von Andrea Stahl investiert.

Der Kurs „erfolgreiches Verhandeln für Frauen“ von Nina Herzog, der im vergangenen Jahr einen enormen Interesse weckte, konnte im Berichtsjahr weniger Frauen anlocken. Da im Vorfeld mit der Referentin einige Differenzen auftraten, wird die Kommission keine weiteren Kurse von Nora Herzog anbieten.

„Stress – Ursachen, Reaktionen, Bewältigung“ von Elke Hell war innert wenigen Tagen komplett ausgebucht. Elke Hell hat wiederum souverän durch den Kurs geführt und alle Frauen waren durchwegs begeistert.

Männerpalaver in Olten und Aarau. In Zusammenarbeit mit dem Mannebüro Aargau (Hans Blattner) sowie der Gleichstellungskommission Olten (Sandra Näf) wurde das Männerpalaver wiederum nach dem Zürcher Vorbild und der letztjährigen Vorlage organisiert. Auch im Berichtsjahr haben wir dafür einen separaten Flyer drucken lassen. An den 6 Palaver-Abenden nahmen durchschnittlich 10 Männer teil. Nach mehreren Anläufen in Sachen Männer-Angebote scheint die Kommission mit dem Männerpalaver nun eine Kursart gefunden zu haben, welche Männer wirklich anspricht.

Dank der Mittel, die das Gemeindeparlament jedes Jahr zur Verfügung stellt, konnten wiederum über 150 Oltnerinnen und Oltner von den verschiedenen Angeboten profitieren. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer schätzten die Möglichkeit sehr, professionelle Weiterbildungen zu einem äusserst bescheidenen Kursgeld besuchen zu können

Kommissionsneuwahlen 2006

Mit Beschluss vom 20. Dezember 2005 hat der Regierungsrat des Kantons Solothurn die Beschwerde der Grünen Fraktion des Gemeindeparlamentes gutgeheissen und die Wahl der Kommission für Gleichstellung von Frau und Mann vom 1. September 2005 für ungültig erklärt. Gleichzeitig wurde die Stadt Olten angewiesen, die Wahlen für die Gleichstellungskommission neu auszuschreiben und Neuwahlen unter den innerhalb der Meldefrist Angemeldeten durchzuführen.

Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann, Olten

Die Stadtkanzlei hat somit im Januar 2006 die Ausschreibung vorgenommen. Die Wahl konnte frühest möglich an der Sitzung des Gemeindeparlamentes vom 23. März 2006 erfolgen. Bis zum diesem Datum führte darum die bestehende Kommission die Arbeit weiter.

Am 23. März 2006 wurden folgende Mitglieder durch das Gemeindeparlament der Stadt Olten für die Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann (Amtsperiode 2005 – 2009) gewählt:

- Claudia Schären (parteilos)
- Uschi Wüthrich (parteilos, von SVP nominiert)
- Marlen Wälchli Schaffner (EVP)
- Ursula Amsler Celidonio (SP)
- Käthi Bolzern (SP)
- Ilona Segessenmann Schenker (parteilos, von SP nominiert)
- Sandra Näf-Frei (GO)
- Karoline Siegert Hoxhaj (parteilos)
- Roswitha Kick (parteilos)

Am 22. Mai 2006 wurden die Mitglieder durch Ernst Zingg vereidigt. Die Kommission konstituierte sich selbst. Sandra Näf-Frei wurde als Präsidentin vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als Vizepräsidentin wurde Ilona Segessenmann Schenker vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Weitere Tätigkeiten:

Stellungnahme Anstellungs- und Besoldungsverordnung Musikschule

Die Kommission hat folgende Unterlagen auf die geschlechtsneutrale Formulierung hin überprüft:

- Anstellungs- und Besoldungsverordnung der Musikschule Olten
- Pflichtenheft der Musikschulkommission der Musikschule Olten
- Pflichtenheft des Inspektorats der Musikschule Olten
- Pflichtenheft der Musikschulleitung der Musikschule Olten
- Pflichtenheft des Lehrpersonals der Musikschule

Konsenskonferenzen

Folgende Kommissionsmitglieder haben sich dazu bereit erklärt, an den Konsenzkonferenzen teilzunehmen.

- Thema 1: Begegnungsräume, attraktive Innenstadt (Sicherheit) – Sandra Näf-Frei
- Thema 2: Verbindung Stadtseiten, Bahnhof, Aareraum (Sicherheit) – Uschi Wüthrich
- Thema 5: Integration, Familienfreundlichkeit – Karoline Siegert Hoxhaj

Sicherheit in Olten

Am 28. November 2006 nahmen Uschi Wüthrich, Karoline Siegert Hoxhaj und Marlène Wälchli Schaffner am Start-Event für das Projekt „Sicherheit in Olten“ teil. Die Kommission wird in diesem Projekt mitarbeiten und bei den Begehungen die im Jahr 2007 stattfinden, wird jeweils mindestens ein Kommissionsmitglied teilnehmen.

Zwischenbilanz und Ausblick

Das Kursprogramm, das auf ein reges Interesse stösst, soll selbstverständlich auch im nächsten Jahr weitergeführt werden. Mit dem Männerpalaver ist ein spannendes Angebot da, das die Zusammenarbeit über die Stadt- bzw. die Kantonsgrenze hinaus führt.

Die Kommission hat beschlossen, sich jedes Jahr einem Schwerpunkt-Thema zu widmen. Deshalb werden die Kommissionsmitglieder im Verlauf des 2007 sich aktiv für das Projekt „Sicherheit in Olten“ und für „Olten 2020“ einsetzen.

Olten, 30. Januar 2007 SN